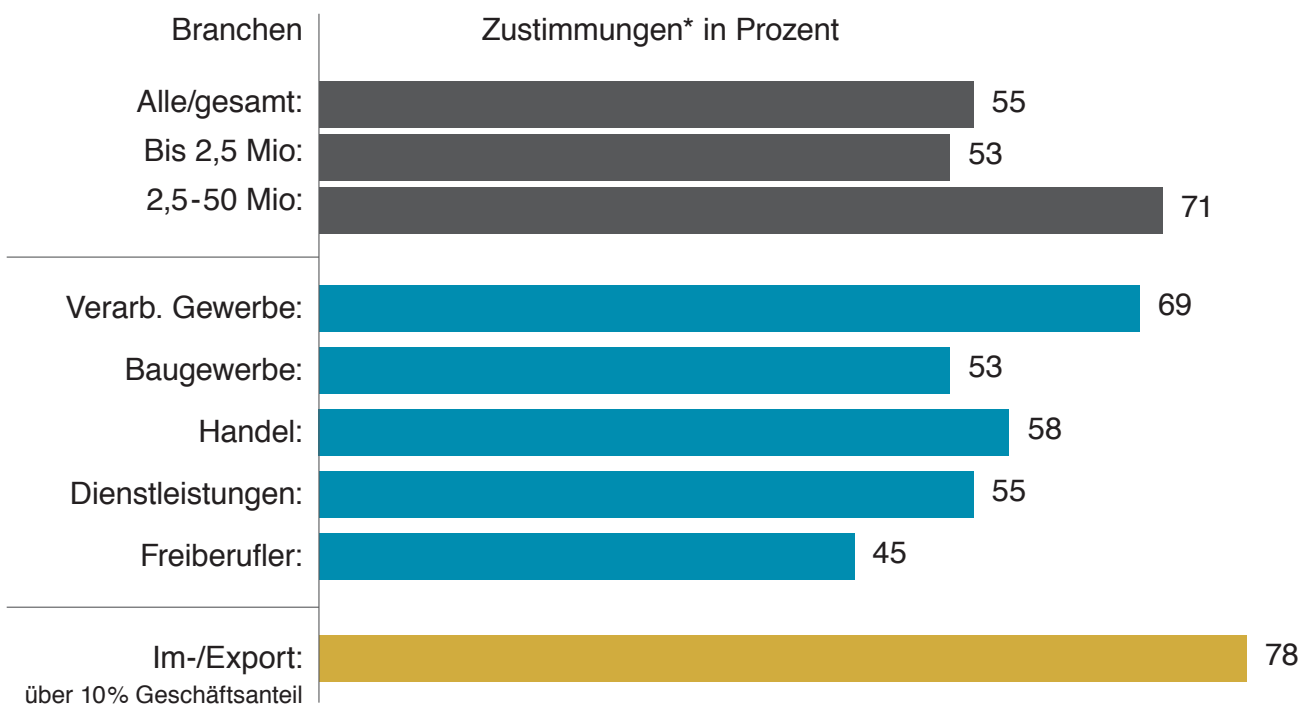


Eine Finanzierung, die automatisch mit dem Umsatz wächst,
wäre interessant für mein / unser Unternehmen.



Quelle: BFM Bundesverband Factoring für den Mittelstand / Kantar TNS. Repräsentative Befragung kleiner und mittlerer Unternehmen in Deutschland mit einem Jahresumsatz von unter 50 Mio. Euro. Die Untersuchung auf Basis von 1.653 Interviews wurde im Oktober 2018 durchgeführt.

*Zustimmungen auf der Skala 1-3: stimme voll und ganz zu / stimme zu / stimme zum Teil zu

Pressemitteilung

Repräsentative Studie

Neue Impulse für Wachstum im Mittelstand: Factoring

- **Interesse an Liquidität, die mit dem Umsatz wächst (55%)**
- **Forderungsverkauf in KMU zunehmend geplant (plus 4%)**

Wachsende Unternehmen im Mittelstand brauchen einen schnellen und unbürokratischen Zugang zu Finanzmitteln – eine Anforderung, der das Instrument Factoring in hohem Maße entspricht. 18% der Entscheider in KMU erwägen, ihre Liquidität in Zukunft durch Factoring zu erhöhen. Zwei Jahre zuvor waren es 14%, wie eine repräsentative Studie des Bundesverbands Factoring für den Mittelstand (BFM) ergab.

Weil mit steigendem Umsatz auch das Volumen der Finanzierung wächst, lässt sich Factoring besonders effizient in Wachstumsphasen einsetzen. Das umsatzkongruente Prinzip ist für 55% der Entscheider im Mittelstand interessant, so der BFM, vor allem in den Branchen Im- und Export (78%), im verarbeitenden Gewerbe (69%) und im Handel (58%). Unternehmen, die einen hohen Liquiditätsbedarf haben, nutzen oftmals in Kombination mit Kreditlinien die Flexibilität von Factoring. Als zentralen Vorteil bewerten Finanzentscheider auch den regresslosen Schutz vor Zahlungsausfall, der mit der Abtretung beim Forderungsverkauf verbunden ist (56%).

Factoring-Quote in Deutschland unter europäischem Durchschnitt

Im Vergleich zu den europäischen Nachbarn ist Factoring hierzulande noch wenig verbreitet. Zwar stieg seit 2009 die Factoring-Quote in Deutschland von 4% auf 7,3% an. Sie liegt aber immer noch deutlich unter dem Durchschnittswert in der EU, der 10,9% beträgt. Die Factoring-Quote stellt die Relation von Factoring-Umsatz und Bruttoinlandsprodukt dar. In Europa liegt Großbritannien mit einer Quote von 13,9% vor Italien (13,1%), Spanien (12,4%) und Frankreich (12,3%). „Kennzeichnend für den deutschen Markt ist der hohe Zuwachs im Segment Mittelstand“, erklärt Michael Ritter, Vorstandsvorsitzender des BFM. „Wir erwarten, dass sich

die Aufwärtsbewegung der letzten Jahre fortsetzt. Das gilt trotz der abgeschwächten Wirtschaftsleistung in Deutschland. Zuletzt gingen 75% unserer Verbandsmitglieder von einer guten Entwicklung beim Neukundengeschäft aus.“

Berlin, 16. August 2019

Pressekontakt: Gislinde Sander, Sander Public Relations, Tel. 040-39902919, E-Mail: agentur@sanderpr.de

Quelle Studien: BFM Bundesverband Factoring für den Mittelstand / Kantar TNS. Repräsentative Befragung kleiner und mittlerer Unternehmen in Deutschland mit einem Jahresumsatz von unter 50 Mio. Euro. Die letzte Untersuchung wurde auf Basis von 1.653 Interviews im Oktober 2018 durchgeführt, die Vergleichsstudie 2016, beide durch Kantar TNS. <https://www.bundesverband-factoring.de/>

Quelle Factoring-Quoten: EU Federation Factoring and Commercial Finance